



Werte Mitglieder und Freunde der Dampflokomotive 5519

Zuerst möchten wir uns für den Jahresbeitrag 2017 sowie für die zusätzlichen Spenden herzlich bedanken. Die Mitglieder die noch nicht überwiesen haben bitten wir, den Mitgliedsbeitrag von mindestens € 15- für das Jahr 2017, auf unser Konto **LU IBAN LU73 1111 0892 8949 0000** (asbl 5519) bei der CCPL zu überweisen. Wir danken ebenfalls an dieser Stelle den Verantwortlichen der CFL, CFL-Cargo, Sites et Monuments (SSMN) sowie der Gemeinde Bettembourg und allen Eisenbahn-Vereinen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung.

Gründungspräsident der 5519 asbl, Herr Jean-Pierre Steffen

Leider musste der Vorstand Anfang Juni 2017 Kenntnis nehmen vom Tod seines Gründungsmitglieds und ersten Präsidenten, Herrn Jean-Pierre (genannt Jemp) Steffen. Im Jahr 1987 und auch schon einige Zeit davor, war er die treibende Kraft zur Erhaltung der damals im Jacquinet-Park in Bettembourg vor sich hin rostende Dampflokomotive 5519, alias 5513. Am 15. April 1987 leitete er die Gründungsversammlung der 5519 asbl. (siehe auch Seiten 46 und 47 des 5519-Buches).

War anfangs noch ein überdachter Ausstellungsort in Bettembourg angedacht, so erlaubte der deutsch-deutsche Mauerfall einen wesentlich leichteren Zugang zum damaligen RAW Meiningen der DR und gestattete eine betriebsfähige Aufarbeitung. Am 16. Mai 1992 konnte der Präsident Jemp Steffen in Bettembourg die Einweihungszeremonie mit der Jungfernfahrt „seiner“ Lok leiten (cf Foto Seite 35 des 5519-Buches). Der Zufall wollte es, daß das Ablieferdatum der 5519 an die CFL und sein Geburtstag fast identisch waren.

Der Verein wird ihm ein gebührendes Andenken gewähren.

Rückblick auf die Deutschland-Tournee der 5519, April-Juni 2017

Da unser Wegmann-Fuhrpark noch immer nicht verfügbar ist, hat der Vorstand einige Einladungen aus Deutschland angenommen, wo die 5519 bei Fans als Rarität und Sondergast geschätzt wird. Die 5519 ist bis auf einige Details baugleich mit der deutschen Baureihe BR42 und derzeit die einzige betriebsfähige und in Deutschland zugelassene Lok dieser Baureihe.

1. Etappe: Am Mittwoch 5. April verließ die 5519 die CFL-Gleise in Wasserbillig und fuhr als Lokleerfahrt mit dem bekannten grauen ex-CFL-Gs-Werkstattwagen als Anhängelast über Trier West(!), Cochem(Mosel), Koblenz, Rudesheim nach Hanau. Die Hanauer Dampflokomotivefreunde gewährten der 5519 Gastrecht zur Übernachtung im Bereich ihres Lokschuppens. Hier gibt es auch die nötigen Einrichtungen zum Ausschlacken, Ergänzung der Vorräte, Abölen, kurzen Nachschau aller Lager, usw.

2. Etappe: Am Folgetag ging es dann im Schlepp einer Diesellokomotive der BR 218 und zusammen mit der Hanauer Dampflokomotive 50 3552 in Richtung Dresden-Altstadt zur Teilnahme an der 9. Auflage des bekannten Dampflokomotivefests in der Dresdner Altstadt. Fahrtroute war Hanau-Fulda-Eichenberg-Arenshausen-Sangerhausen-Leipzig nach Dresden. Also ein wenig abseits der Hauptstrecken um auch bequem die nötigen Zwischenhalte zur Lagerkontrolle und Pausen des Personals zu haben ohne die übrigen planmäßigen Züge zu sehr zu stören.

3. Etappe: Ab Dresden selbst waren am 8. und 9. April einige Sonderzüge zu bespannen. Einer führte nach Pirna im Elbtal in Richtung tschechischer Grenze, ein weiterer über die Tharander Rampe mit einem Fotogüterzug, unterstützt von Schiebelok 50 3552 der Museumseisenbahn Hanau, Zug welcher bei Fotografen und im Internet angesichts seiner impressionanten Dampf Wolken einen großen Wiederhall fand. Zudem zog die 5519 am Abend des 8. April einen Sonderzug des Lausitzer Dampflokomotive Clubs zurück nach Cottbus, so dass nach langer Zeit wieder eine Dampflokomotive der BR42 in der ehemaligen 42er Hochburg Cottbus war. Die Lok blieb dann auch wegen diversen Streckensperrungen über Nacht im BW Cottbus.

4. Etappe: Am sehr frühen Morgen des 10. April machte sich der gleiche Zug wie auf der Hinreise wieder auf den Rückweg nach Hanau, mit einigen Schmierhalten, sowie 2 Wasserhalten in Leipzig und Bebra für die Hanauer 50er, die 5519 konnte dank Wasserwagen ohne zwischenzeitliches Wasser fassen bis Hanau mitfahren. In Hanau bekam die 5519 dann für die nächsten Wochen einen Unterstellplatz bei der Hanauer Museumseisenbahn.



Foto : Charly Huberty, nächtliche Atmosphäre bei einem Zwischenhalt der Überführungsfahrt der 5519

5. Etappe: Gut drei Wochen später, am 30. April, war 5519 für eine Sonderfahrt von Hanau nach Stockheim(Wetterau) zum dortigen Bahnhofsfest eingeplant. Auch wenn diese Fahrt nicht so lang war, galt es aber auch hier einige Rampenabschnitte dieser Nebenstrecke zu bezwingen.

6. Etappe: Am Christi Himmelfahrtstag (24. Mai) bespannte die 5519 zwei Zugpaare von Hanau über Laufach nach Heigenbrücken, über die bekannte Spessarttrampe. Zudem fungierte die 5519 als Schiebelok bei dem allerletzten Dampfzug den Berg hoch über die alte Spessarttrampe. Zuglok war die Hanauer 50 3552. Auf dem Rückweg zog die 5519, so dass sie offiziell die letzte Dampflokomotive ist die einen Zug auf dieser Teilstrecke gezogen hat. Güterzüge erhielten hier planmäßig Nachschub. Lange Zeit waren dazu die deutschen E-Lok Krokodile BR E94 im Einsatz, zum Schluss waren hier stets 2 Loks der BR 151 eingeteilt. Zum 15. Juni wurde diese Rampenstrecke stillgelegt und durch einen längeren Basistunnel ersetzt.

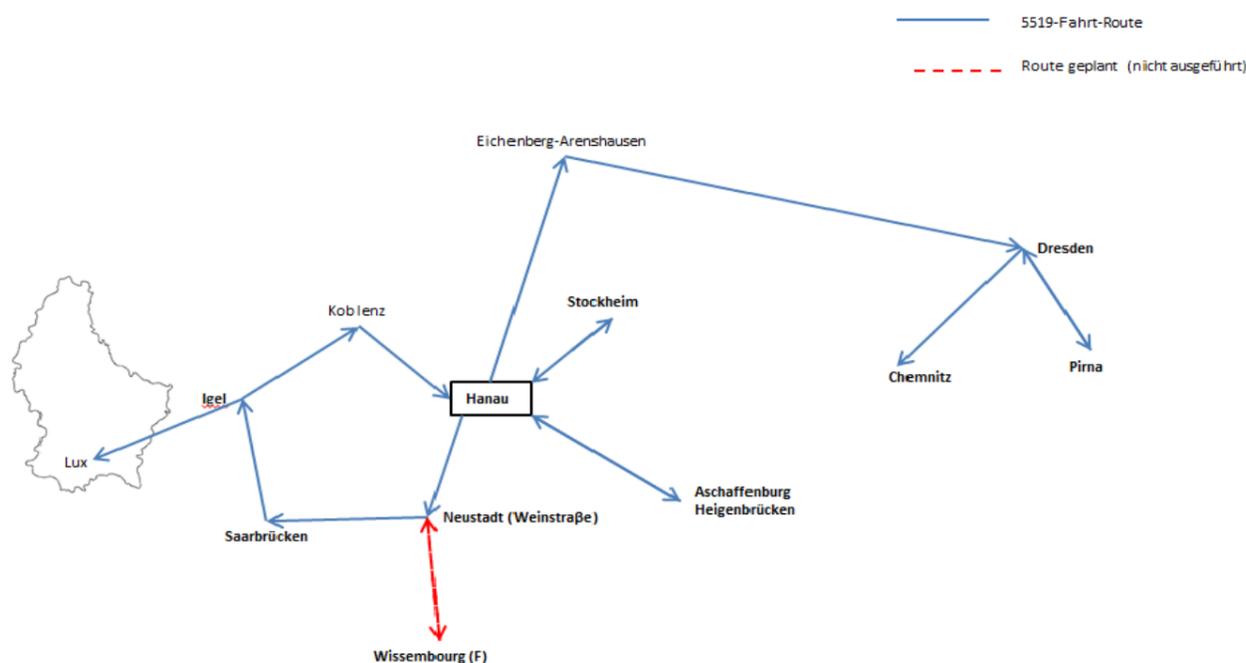
7. Etappe: Am folgenden Wochenende, dem 27. und 28. Mai nahm die 5519 am großen Lokschuppenfest im Bahnbetriebswerk Hanau teil. Neugierige konnten den Führerstand der 5519 erkunden und unsere Lok- und Begleitmannschaft beantwortete geduldig alle Fragen. Trotzdem blieb Zeit sich auf echter Dampflokomotivekohle gegrilltes zu Gemüte zu führen und auch den geselligen Teil zu pflegen. Diverse 5519-Fan-Artikel wechselten ebenso den Besitzer.

8. Etappe: Für Freitag, 23. Juni (auch Luxemburger Nationalfeiertag) war die Überführungsfahrt von Hanau nach Neustadt(Weinstraße) angesetzt. Wegen erhöhter Brandgefahr an jenen heißen Tagen kurzfristig im Schlepp einer

E-Lok anstatt in eigener Kraft. Diese Fahrt begann bereits unter schlechten Vorzeichen, denn die E-Lok traf mit über 12-stündiger Verspätung erst am frühen Morgen des 24. Juni in Hanau ein. Kurz vor Ludwigshafen(Rhein)—Oggersheim meldete sich plötzlich das rechte Treibstangenlager lautstark und die Fahrt wurde mittels Notbremse gestoppt. Die erste Analyse bestätigte den Verdacht: **Heißläufer** ! Bis zum glücklicherweise nahen BW Ludwigshafen(Rhein) wurde nach kurzer Lagebesprechung die Fahrt mit 10km/h fortgesetzt. Immerhin musste auch die Hauptstrecke Mainz-Mannheim schnellst möglich geräumt werden.

9. Etappe: Die für Samstag und Sonntag 24. und 25. Juni angesagten Fahrten von Neustadt(Weinstraße) nach Winden(Pfalz) und weiter nach Wissembourg(Alsace) zum dortigen Grenzlandfest mussten daher abgesagt werden. Eine BR 218-Diesellok mit einem ex-Silberling-Pendelzug, sowie zwei blaue TER X73900 der SNCF waren abwechselnd Ersatz für die wartenden Fahrgäste.. Auch wenn es nur knapp ein Kilometer gewesen wäre, aber immerhin hätte 5519 hier nach vielen Jahren wieder SNCF-Gleise befahren.

Route Deutschland-Tour Frühjahr 2017



10. Etappe: Im Lokdepot Ludwigshafen(Rhein) erfolgte eine Bestandsaufnahme der an der 5519 entstandenen Schäden und es mussten die nötigen Ersatzteile bei einer spezialisierten Gießerei bestellt werden, sowie dessen Transport zur Lok organisiert werden.

11. Etappe: Am Freitag 7.Juli hatte die 5519--Mannschaft in Ludwigshafen im BW Termin und erledigte den Abbau der Kuppelstange, Einbau eines neuen Lagers, Anbau der Kuppelstange usw. Nach erneutem Abölen und Anheizen, einer kurzen Probefahrt, konnte am Folgetag, Samstag 8.Juli die Heimfahrt über Saarbrücken-Konz nach Luxemburg in Leerfahrt als sogenannter Lz (Lokzug) erfolgen.

Fazit: Gut 1400km legte die 5519 während dieser 3-monatigen Tour (fast) anstandslos zurück. Überall erntete sie großes Interesse, sei es bei Fotografen, Filmern oder sonstigen Fans und Unterstützern der Dampftraktion. Das ganze Begleitteam der 5519 begreifend mehrere Lokführer und Heizer, sowie technisches Begleitpersonal leistete eine hervorragende Arbeit und hatte selbst auch sichtlich Freude an den gelungenen Einsätzen. Auch wenn diese, wie in Dresden und Hanau der Fall, mit mehrtägigen Hotelaufenthalten außer Haus verbunden waren und daher manchmal nahe an die Belastungsgrenzen heranreichten.

EXPO in Bettembourg am 21. und 22.Oktober

Am kommenden 21. und 22. Oktober wird die 5519 zum 25-jährigen Jubiläum seiner Wiederinbetriebnahme allen Mitgliedern und Interessierten in Bettembourg zugänglich sein. Wer will kann sich den Führerstand genauer ansehen und sich die Bedienung einer Dampflok erklären lassen. Ebenso werden wir wieder Führerstandsmitfahrten anbieten, wobei hier pro Fahrt nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht. Zudem werden wir auch wieder andere Loks als Gastfahrzeuge begrüßen können, unter anderem voraussichtlich die Loks 1604, 1806 und 3608. Hierbei werden auch Führerstandsfahrten auf einer der Dieselloks angeboten, eventuell sogar abwechselnd auf beiden.

Weitere Details entnehmen Sie bitte dem Flyer zur Veranstaltung der diesem Brief beiliegt.

Adventsfahrt nach Saarbrücken und Homburg(Saar) am 16.Dezember

Für den 16.Dezember ist die traditionelle Fahrt nach Saarbrücken festgelegt. Sie steht seit 2005 alljährlich im Fahrtenprogramm.

Voraussichtlich gegen 9.15 Uhr wird Abfahrt in Luxemburg sein. Zusteigehalte sind in Wasserbillig, Konz, Saarburg und Merzig vorgesehen. Die Rückkehr in Luxemburg ist gegen 20.30 Uhr mit denselben Zwischenhalten. In Saarbrücken sind etwa 5 Stunden Aufenthalt eingeplant, während derer die Lok eine Wendefahrt via Neunkirchen nach Homburg(Saar) und zurück ausführen wird. Der Zug wird bewirtschaftet sein.

Reservierungen werden ab sofort durch Kontaktierung per Mail auf info@5519.lu und telefonisch unter 00352 691 55 19 10 entgegengenommen. Weitere Details entnehmen Sie bitte dem beigelegten Flyer.

Dampflok-Kalender 2018

Als Neuheit im Shop ist seit Ende September ein Kalender für 2018 erhältlich. Mit 13 farbigen Fotomotiven „unserer“ 5519, beigesteuert von diversen bekannten Fotografen (ein Dank ergeht hier an diese) kann er jedes Zimmer eines Eisenbahnfreundes dekorieren.

5519 asbl in Steinsel am 29.Okt und in Walferdange am 11/12.Nov

Wie jedes Jahr wird die 5519 asbl wieder mit einem Info-Stand an den bekannten Modellbahn-Okkasionsmärkten bzw. Ausstellungen in Steinsel und Walferdange präsent sein. Dort werden ebenfalls Reservierungen für unsere Fahrt nach Saarbrücken entgegen genommen. Ebenso kann man sich den neuen **5519-Kalender-2018** ansehen/zulegen. Er wird zum Preis von 15€ erhältlich sein.

Dampfspektakel Trier April/Mai 2018

Für den 28.und 29.April sowie 1.Mai sind auf allen von Trier ausgehenden Strecken diverse Plan-Züge des Rheinland-Pfalz-Taktes mit Dampftraktion oder historischer Diesel- oder E-Lok vorgesehen. Ab Luxemburg sind an allen drei Fahrtagen zwei Sonderzugpaare geplant, bespannt mit der 5519. Details ab etwa Ende Jahr unter www.dampfspektakel.info .

Mit besten eisenbahnfreundlichen Grüßen
 Der Vorstand der 5519 ASBL